

Röschinger Anzeiger

(Anzeigenblatt für Rösching und Umgebung)

der Verlags- Postanstalt Jngolstadt.

Der Röschinger Anzeiger erscheint wöchentlich ein- oder zweimal und mit jedem Samstag, nach 4 Uhr Der Abonnementspreis beträgt vierteljährlich bei Zahlung im Voraus 1,50 Mk. durch die Post bezogen 1,60 Mk.



Interesse finden im Röschinger Anzeiger beste Verbreitung. Preis der einseitigen Beilage 10 Pf. Reklamzettel 20 Pf. Bei Wiederholung entsprechend abwärts. Behörden, Firmen etc. Vorzugspreise.

Verantwortlich f. d. Redaktion: **Hanns Dittes**, Rösching.

Nr. 36

Samstag, den 5. September 1925.

6. Jahrgang.

Wochenkalender.

vom 6. mit 12. September 1925.

Sonntag, 6. Schutzhelf.

Montag, 7. Silbert.

Dienstag, 8. Mariä Geburt.

Mittwoch, 9. Korbinian.

Donnerstag, 10. Landerich.

Freitag, 11. Protus u. Hyazinth.

Samsag, 12. Guido.

Bekanntmachungen

der Gemeindebehörde Rösching.

Das Bezirksamt gibt bekannt:

Elektrische Anlagen und Brandgefahr.

Der jüngste Brand in Gaimersheim am 19. 8. 25, der durch Kurzschluss einer vermutlich nicht einwandfrei installierten Leitung entstanden ist, gibt Veranlassung, auf die Bekanntmachung der Versicherungskammer vom 11. 8. 1925 im Staatsanzeiger Nr. 186 ausdrücklich hinzuweisen.

Dieselbe folgt nachstehend im Abdruck.

Verstoßen versicherte Gegenstände gegen die allgemein anerkannten Regeln und Sicherheitsvorschriften über die elektrischen Anlagen, so können der erhöhten Gefahr entsprechende Zuschläge zu den Brandversicherungsbeiträgen festgesetzt werden (Ziffer 3 der Satzung zu Art. 60 des Brandversicherungsgesetzes — Gesetz- und Verordnungsblatt 1923 Seite 365).

Zu diesen Regeln und Sicherheitsvorschriften gehört auch das „Merkblatt für die Errichtung elektrischer Starkstromanlagen in

der Landwirtschaft“, das im August 1922 vom Verband deutscher Elektrotechniker aufgestellt wurde.

Wo die elektrischen Einrichtungen diesem Merkblatt nicht entsprechen, werden die Beiträge so lang erhöht, bis die Anlagen entsprechend geändert sind.

Bei groben Verstößen gegen wichtige feuerpolizeiliche Vorschriften kann die Versicherung sogar aufgehoben oder auf die Schadensfälle beschränkt werden, die nachweisbar nicht mit solchen Verstößen zusammenhängen.

Die Gemeindebehörden werden ersucht, die Gebäudebesitzer aufzuklären und sie zu veranlassen, von dem Einrichter der elektrischen Anlagen (Installateur) eine schriftliche Bestätigung zu verlangen, daß die Anlage den Vorschriften des bezeichneten Merkblattes entspricht.

Die Bezirksverwaltungsbehörden werden ersucht, die Einrichter (Installateure, Elektrizitätswerke), die Händler mit elektrischen Einrichtungen (Installationsgeschäfte), ferner die Baumeister und Baukontrollenreute von dieser Bekanntmachung zu verständigen. Sehr erwünscht wäre es, wenn über diese Verständigung irgend ein amtlicher Nachweis geschaffen und für den Fall des Bedarfs aufbewahrt würde.

Durch verständnisvolles Zusammenwirken Aller, welche mit der Herstellung von Gebäuden und der Einrichtung elektrischer Anlagen zu tun haben, ist zu hoffen, daß die vielen Mißstände, die noch bei elektrischen Anlagen bestehen und eine ungeheure Brandgefahr bilden, endlich beseitigt werden.

Wo es nicht gelingt, durch freiwilliges Zusammenwirken aller Berufenen einen be-

friedigenden Zustand herbeizuführen, werden amtliche Nachprüfungen nicht zu vermeiden sein.

Der Wortlaut des „Merksblatts“ ist in dem im Auftrage des Verbands deutscher Elektrotechniker verfaßten und durch die Buchhandlungen zu beziehenden Buch von Dr. Weber „Erläuterungen zu den Vorschriften für Errichtung und Betrieb von Starkstromanlagen“ (Verlag J. Springer, Berlin, 14. Auflage, Seite 191 ff.) abgedruckt.

Sonderdrucke des Merksblattes können auch von den Brandversicherungsämtern oder von der Versicherungskammer München 22 bis auf weiteres unentgeltlich bezogen werden.

Weiters bemerkt das Bezirksamt.

Die Hausbesitzer werden immer wieder darauf hingewiesen, vor der Abnahme neu montierter elektrischer Anlagen, diese einer genauen Nachprüfung durch eine d. anerkannten elektrotechnischen Beratungsstellen (Landwirtschaftsrat München; Bayer. Revisionsverein München; Bauernverein Regensburg) zu unterziehen, und auch ihre älteren Anlagen in periodischen Zeitabständen durch eine solche unparteiische Fachstelle nachuntersuchen zu lassen, nachdem die Brandgefahr bei falsch installierten oder vernachlässigten Leitungen eine ungeheure ist.

Hagelversicherungsbeiträge.

Es wird ersucht die noch rückständigen Hagelversicherungsbeiträge **umgehend und restlos einzubezahlen**, da von deren Begleichung die Entschädigung der heurigen Schadensleider abhängt. Der Einzelne vermeidet **hierdurch** Schuldzinsen und Beitreibungskosten.

Rösching, den 5. September 1925.

Lindl, 1. Bürgermeister.

Rösching, (Eingefandt)

Ein kinderreicher Familienvater wird zu Grabe getragen. Schlicht und einfach ist die Leichenseier; in Not die Familie. Aber siehe da! Schon nach einem Jahre ziert ein Grabstein, (Denkmal) die Ruhestätte des verst. Vaters. Die arme Witwe mit ihren noch kleinen Kindern hat dieses Werk fertig gebracht.

68 Röschinger Männer haben im Weltkrieg ihre Leben geopfert. Nach größten Strapazen und Entbehrungen mußten Ungezählte, unter furchtbaren, tagelangen Schmerzen, dem Tod ins Auge sehen. Unsägliches Gejammer Schwererwandeter mußte man oft vernehmen, ohne daß man den Arzten zu Hilfe kommen konnte. Sie blieben ihrem Schicksal überlassen und die rauheste Witterung verdoppelte oft ihr unbeschreibliches Leiden. Von diesem endlich erlöst, mußte man sie dann sogar bis zur unkenntlichen Verwesung am Kampfsplatz lasten und heute liegen viele weit von der Heimat entfernt in fremder Erde,

wo sie kein Grabhügel zudeckt.

Ja sollten wir so undankbar sein und das alles vergessen haben? „Nein!“ Die vielen Denkmalerhüllungen in den letzten Jahren erinnerten die Röschinger Bürgerschaft immer wieder an ihre Pflicht und hat dieselbe auch schon bereits einmal ihren Opferinn darin gezeigt. Die Insulation aber vernichtete dieses gute Werk.

Ganz Deutschland leidet unter der schweren Bürde seiner Feinde und im Verhältnis zu jener armen Familie steht heute das ganze deutsche, werktätige Volk. Aber wollen wir nicht auch dieser armen Witwe nachahmen und unser Menschenwürdigstes leisten, damit in unserm Markie einmal ein Denkmal ersteh, wie es unsere gefallenen Väter, Söhne und Brüder verdient haben.

Wo aber kein Anfang ist, kann auch kein Ende sein. Der B. V. hat es sich daher zur Aufgabe gemacht und in seiner Versammlung am 30. August beschlossen im Verband mit der Gemeindevertretung die Sache in die Hand zu nehmen. Um nun einen Überblick zu gewinnen ob die Errichtung eines Denkmals möglich wird, werden in nächster Zeit Männer mit einer Liste zirkulieren, in die der Einzelne sich einzeichnet, wie viel er zu diesem Werk geben will.

Jeden Spender werden wir in unserer Chronik verewigen und sind wir heute schon überzeugt, daß ein großer Teil wirklich Verständnis für dieses Unternehmen hat und das Mögliche leisten wird, doch stellen wir die dringende Bitte, den Männern, die in dieser Sache nur Arbeit für die Allgemeinheit tun, den Standpunkt nicht zu erschweren.

Eine aus der gesamten Bürgerschaft noch zu wählende Kommission, wird dafür garantieren, daß ein würdiges Denkmal an den rechten Platz kommt und die Opfergaben der Bürgerschaft richtige Anwendung finden.

Helfen wir alle zusammen und der Dank der Hinterbliebenen wird uns zum Segen reichen.

Veteranen Verein Rösching

Bielmeier, Schriftführer.

Steppdecken

Anfertigung

Schafwoll-Decken werden handgenäht. Daunen-Decken in einfacher und eleganter Ausführung. Gebrauchte Decken werden wie neu hergerichtet.

Fanny Steiger,

Jngolstadt

Ludwigstr. 28.

Gottesdienst = Ordnung

vom 6. bis 13. September 1926.

Sonntag: Nach dem G. D. Christenlehre in der Kirche. 2 Uhr Dreifiger, gesung. Utanei und Monatsprozession. Hernach Weihe des Samengetreides.

Montag: $\frac{3}{4}$ 7 Uhr hl. Seelenamt f. Hr. Magnus Kastl. In Hepberg hl. M. f. Theres Merkl.

Dienstag: 6 Uhr hl. M. zu Ehren der Mutter Gottes von der immerwährenden Hilfe.

$\frac{3}{4}$ 7 Uhr hl. M. f. die armen Seelen. (B.)

Mittwoch: 6 Uhr hl. M. f. Sebastian Bauer.

$\frac{3}{4}$ 7 Uhr hl. Messe für Alois Ruzwurm

Donnerstag: 6 Uhr hl. M. zu Ehren des hl. Wendelin und Leonhard. $\frac{3}{4}$ 7 U. hl. M.

für Frau Eva Diepold und Prozession.

Freitag: 6 Uhr hl. Messe zu Ehren des hl. Wendelin. (L.) $\frac{3}{4}$ 7 U. hl. Seelenamt für

Hr. Kaver Rupp.

Samstag: $\frac{6}{4}$ Uhr im Krankenh. hl. Messe für

Karl Dollinger. $\frac{3}{4}$ 7 Uhr hl. Botivamt zu

Ehren der M. G. 6 U. Abendandacht.

Sonntag: 6 Uhr hl. Messe für Fr. Viktoria

Leichtl. $\frac{3}{4}$ 9 U. Haupt G. D.

Gillamoosmarkt.

Für den am 6. und 7. September stattfindenden Gillamoosmarkt sind die Vorbereitungsarbeiten im vollen Gange. Auf der Festwiese herrscht schon reges Leben und Treiben. Der Markt verspricht auch heuer wieder sehr groß zu werden. Am Montag, den 7. September findet wieder Rindvieh-, Schweine- u. Pferdemarkt statt. Besonders berühmt ist der Pferdemarkt, zu dem von weit und breit Pferde herbeigebracht werden. Bei dem heurigen Ziegenmarkt findet auch eine Prämierung statt. Es darf erwartet werden, daß viele Tiere zum Austrieb kommen, zumal auch Tiere, welche im Vorjahre Preise erhielten, prämiert werden können.

Zigeunerstreich.

Die Zigeuner-Nachrichtenstelle der Münchener Polizeidirektion teilt mit: Der Beamte der Gendarmeriestation in Affing bei Nibach kontrollierte jüngst ein Zigeunerpaar, das mit einem $\frac{1}{2}$ Jahre alten Knaben auf einem Pferdegespann durch das Land fuhr. Während der Kontrolle nahm die Frau plötzlich Reißaus und verschwand im nahen Walde. Der Beamte nahm den Zigeuner wegen Verstößes gegen die Vorschriften fest und brachte ihn mit dem Kind und dem Wagen in das Dorf Frechholzhausen. Dort erbot sich der Zigeuner, seine Frau zu suchen. Als Pfand für seine Wiederkehr ließ er das Kind, das Pferd samt Wagen zurück und auch seinen Rock. Dieser glaubte gegen eine solche Pfandabgabe den Worten des Zigeuners, der aber nicht mehr kam. Als der Zigeuner nicht mehr zu-

rückkam, setzte sich der Beamte auf den Wagen und fuhr damit nach Friedberg, wo er das Kind in eine Anstalt brachte und Wagen und Pferd zur Deckung der Verpflegskosten anordnete. Der Beamte verständigte die Zigeunerzentrale in München und mußte erfahren, daß der von dem Zigeuner angegebene Name falsch war und daß er richtig Reinhold Dolts hieß. Seine Begleiterin war ihm wohl kirchlich, aber nicht amtlich angetraut. Bis zur Stunde fehlt von dem Paar, das ihr Kind zurückließ, jede Spur.

Simbach am Inn.

In einer nahen Dörschaft hatte sich ein Münchener Herr bei einem kleinen Bauern als Sommergast einlogiert. Als dieser eines Tages im Kuhstall seine Uhr und Kette über die Planke legte und eine Zeitlang abseits ging, waren nach seiner Rückkehr Gürtel u. Uhr verschwunden. Nach langem Suchen verdächtigte man die beiden Kühe und wirklich nach vielen Stunden kamen Uhr und Kette, sowie ein Teil des Gürtels auf natürlichem Wege wieder zum Vorschein.

Fast neuer

Holzswagen

ist zu verkaufen.

Is. Nr. 218.

Café-Restaurant Ludwig

Täglich Mittag- und Abendtisch.

Speisen nach der Karte.

Kaffee mit eigener Konditorei.

Reiche Auswahl aller Konditoreiwaren.

Jeden Sonn- und Feiertag

Nachmittags Musik

(4 bis 6 Uhr)

und Abend-Musik

(ab 8 Uhr)

Aeroron Fliegenfänger

zu haben in der Buchdruckerei.

Für den Herbst und zur September=Dult

finden Sie bei mir eine reichhaltige Auswahl in

Filz- und Velourhüten

Der moderne billige Herrenhut von 5 Mk. an.

Kinderhüte von 2.90 an.

Sämtliche Neuheiten in Sport- u. Winter-
Mützen in allen Preislagen.

Ferner

Handschuhe, Schals, Hosenträger, Rucksäcke, Schirme, Stöcke, Selbstbinder, Cravatten, Dauerwäsche etc.

Jakob Breindl,
Ingolstadt, Ludwigstr. 11.

Gastspiele der Süddeutschen Volksbühne.

Im Saale des Gasthofes A. Burgmaier.
Sonntag, den 6. September abds. 8 Uhr.

Ein Gemeindearmer

oder: Was Gott zusammenfügt soll der
Mensch nicht trennen.

Volkstück mit Gesang in 4 Akten v. Morre.

Nachmittag halb 4 Uhr Jugendvorstellung

Eine Christnacht in Tirol

oder: Vaterunser.

Volkstück in 4 Akten von Carl.

Preise d. Plätze: 1. Pl. 1.—M 2. Pl. 50 J

Nachmittag halbe Preise auch für Erwachsene.

Radfahrerverein Rösching.

Heute Samstag, abends 8 Uhr findet
im Vereinslokal

Versammlung

statt. Die Mitglieder sind zu zahlreichem Be-
suche freundlichst eingeladen.

Die Vorstandschaft.

Preiswert
und
gut

kaufen Sie Ihren

HERBST- BEDARF

im

Kaufhaus
Kempter
Ingolstadt,

am Stein 5,

(gegenüber der Haupt-Post).

Auf dem Wege von Hellmannsberg
nach Ingolstadt ging eine

Motorrad- Lichtmaschine

verloren. Um Rückgabe gegen Fin-
derlohn in der Expedition wird ge-
beten.



Heute Samstag, 5. Septbr. abends
8 Uhr findet im Vereinslokal

Versammlung

statt.

Es ist Pflicht aller Mitglieder und
Ehrenmitglieder zahlreich zu erscheinen.

DER TURNRAT.

Feines Briefpapier
bei H. Dittes.